



FALLSTUDIE FERTIGUNG

KLAUS UNION GmbH & Co. KG Cybersecurity

BRANCHE

Industrielle Fertigung

UMGEBUNG

250 CylancePROTECT®

HERAUSFORDERUNGEN

- Die bestehende Antivirusbildung (AV) war nicht in der Lage, Schutz vor Malware und Ransomware zu gewährleisten
- Die Verwaltung der AV-Lösung gestaltete sich mühsam und beanspruchte erhebliche Systemressourcen

LÖSUNG

- Implementierung von CylancePROTECT um sowohl bereits bekannte Bedrohungen abzuwehren als auch vor bis dato unbekanntem zu schützen, und das bei minimalen Auswirkungen auf das System

Das Unternehmen

KLAUS UNION wurde 1946 gegründet und ist heute Marktführer bei Herstellung und Vertrieb von Pumpensystemen und Armaturen. Das Unternehmen hält zahlreiche Patente und bietet ein umfassendes Sortiment an Pumpen, Armaturen und Rührwerksantrieben für praktisch jede Art von industrieller Anwendung an. Die Produkte von KLAUS UNION erfüllen die höchsten Leistungs-, Beständigkeits- und Sicherheitsstandards, die unabdingbar sind, um globale Kunden in der Öl- und Gas-, Chemie- und Petrochemie-Branche zu bedienen.

Die Situation

Als auf Ingenieursleistungen konzentriertes Unternehmen verfügt KLAUS UNION über ein umfangreiches Archiv wertvoller Produktdesigns und Konstruktionszeichnungen. Diese bilden das Herzstück des Unternehmens und müssen effektiv abgesichert werden. Darüber hinaus hat KLAUS UNION ein ausgereiftes Softwaresystem für das Dokumentenmanagement eingeführt. Hier fließt eine Vielzahl sensibler Daten zusammen, die ebenfalls besonders schützenswert sind. Der technische Geschäftsführer Oliver Terhorst leitet auch direkt die für KLAUS UNION strategisch wichtige IT-Abteilung des Unternehmens und ist somit verantwortlich dafür, die Umgebung sowie vertrauliche Daten zu schützen.



Um die Endpunkte abzusichern hatte man sich bei KLAUS UNION bisher auf eine der führenden AV-Lösungen verlassen. Die Verwaltung stellte sich in der Folge allerdings als sehr aufwändig heraus. Um die Lösung jederzeit auf dem neuesten Stand zu halten, brauchte man erhebliche personelle Ressourcen. Etliche der gängigen Lösungen beanspruchen zudem einen großen Teil der CPU-Last für sich. So auch hier. Die AV-Lösung beeinträchtigte in nicht unerheblichem Maße die den Endbenutzern gebotene Systemleistung. Dadurch verlangsamten sich die operativen Abläufe des Unternehmens.

Während des WannaCry Ransomware-Ausbruchs musste Oliver Terhorst feststellen, dass die AV-Lösung keinen ausreichenden Schutz vor Malware und Ransomware bot. Diese Erkenntnis veranlasste ihn, sich nach einer ausgereifteren Lösung umzusehen. Sie sollte in der Lage sein, die Systeme des Unternehmens vor bekannten aber auch vor allem noch unbekanntem Angriffen zu schützen.

Der Prozess

Oliver Terhorst arbeitete an dieser Stelle mit einem bewährten Partner zusammen, um CylancePROTECT als ausgereiftes und geeignetes Endpunkt-Sicherheitsprodukt zu identifizieren. Anders als traditionelle Lösungen nutzt CylancePROTECT künstliche Intelligenz, um bekannte, aber auch unbekannte Bedrohungen wie auch Ransomware zu erkennen

und zu blockieren. Terhorst wollte es genau wissen. Um herauszufinden, ob das Produkt hält, was es verspricht, entwickelte Klaus Union selbst eine Ransomware. Beim eigentlichen Test war das Team von der schnellen Implementierung und der Performance des Systems angemessen beeindruckt. Darüber hinaus ist CylancePROTECT in der Lage, das Dokumentenmanagementsystem abzusichern - ein wesentliches Auswahlkriterium für eine Endpunkt-Sicherheitslösung.

Die Ergebnisse

Seit der Implementierung von CylancePROTECT kam es bei KLAUS UNION nicht zu Sicherheitsvorfällen. Auch nicht als Folge der jüngsten spektakulären Ransomware-Wellen, bei denen das Unternehmen ebenfalls angegriffen wurde. Oliver Terhorst: „Die Implementierung war schnell und problemlos. Gleichzeitig beeinträchtigt CylancePROTECT die Leistung der Benutzerrechner in keinerlei Hinsicht.“

CylancePROTECT ist also wesentlich einfacher einzusetzen als die bisherige Lösung, bei deutlich geringerem Verwaltungsaufwand. Das spart Kosten. Terhorst weiter: „Cylance ist die derzeit einzige uns bekannte Lösung auf dem Markt, die sich so einfach verwalten lässt. Dazu kommt die gute Leistung des Systems, das selbst unbekannte Malware und Ransomware erkannt hat. Angriffe werden verhindert, und unsere Daten sind sicher.“